



DIE ZEICHEN DER GEBURT CHRISTI

41. Kapitel



Nephi, der Sohn Helamans, übergab die heiligen Berichte und Schriften seinem ältesten Sohn, der auch Nephi hieß. *3 Nephi 1:2.*



Die Nephiten sahen große Zeichen und Wunder, die – wie die Propheten vorausgesagt hatten – vor der Geburt Jesu Christi erscheinen sollten. *3 Nephi 1:4.*



Aber manche Nephiten behaupteten, der Zeitpunkt der Geburt Jesu sei schon vorüber. Sie spotteten über alle, die noch an die Prophezeiungen Samuels des Lamaniten glaubten. *3 Nephi 1:5,6.*



Die Menschen, die an Jesus Christus und die Propheten glaubten, waren traurig, wenn sie daran dachten, daß sich die Prophezeiungen aus irgendeinem Grund nicht erfüllen könnten. *3 Nephi 1:7.*



Sie warteten aber gläubig auf eine Nacht, in der es nicht dunkel werden sollte, denn das war das Zeichen dafür, daß Jesus Christus in Betlehem zur Welt kam. *3 Nephi 1:8.*



Diejenigen, die nicht an Jesus Christus glaubten, setzten einen Tag fest, wo alle Gläubigen getötet werden sollten, falls das Zeichen bis dahin nicht erschienen war.

3 Nephi 1:9.



Nephi war sehr traurig über die Schlechtigkeit der Menschen, die nicht an den Erretter glaubten. *3 Nephi 1:10.*



Nephi betete den ganzen Tag für die Gläubigen, die umgebracht werden sollten.

3 Nephi 1:11,12.



Der Herr tröstete Nephi und sagte ihm, daß es in dieser Nacht nicht dunkel werden würde. Jesus würde am nächsten Tag in Betlehem geboren werden. *3 Nephi 1:13.*



Als an diesem Abend die Sonne unterging, wurde es nicht dunkel. Das Zeichen für die Geburt Jesu Christi war erschienen. Das Volk war verwundert. *3 Nephi 1:15.*



Diejenigen, die die Gläubigen hatten umbringen wollen, fielen wie tot zu Boden. *3 Nephi 1:16.*



Sie hatten Angst, weil sie so schlecht gewesen waren. Nun wußten sie, daß der Erretter geboren werden würde und daß die Worte der Propheten stimmten.

3 Nephi 1:17,18.



Es blieb die ganze Nacht über hell. Als die Sonne am nächsten Morgen aufging, wußte das Volk, daß Jesus Christus an diesem Tag geboren werden sollte. Die Prophezeiungen hatten sich erfüllt.

3 Nephi 1:19,20.



Am Himmel erschien auch ein neuer Stern, wie die Propheten es vorausgesagt hatten.

3 Nephi 1:21.



Der Satan versuchte immer noch den Leuten einzureden, daß sie nicht an die Zeichen glauben sollten, die sie gesehen hatten, aber die meisten glaubten doch daran.

3 Nephi 1:22.



Nephi und die anderen Führer der Kirche taufte alle, die glaubten und von ihren Sünden umkehrten.

3 Nephi 1:23.



Das Volk hatte eine frohe Nachricht erhalten, denn die Worte der Propheten waren in Erfüllung gegangen. Jesus Christus war geboren.

3 Nephi 1:26.